

Freude über Babykartoffel

Kinder und Erwachsene trafen sich zur Ernte auf dem Acker des DRK-Kindergartens

VON MARGITTA HILD

BÜHREN. Väter, Opas, Onkel und Paten kamen gemeinsam mit den Kindergartenkindern per Auto, Fahrrad oder Traktor am Freitagmittag zum Kartoffelacker des DRK-Kindergartens in Bühren.

„Wir haben den heutigen Tag ganz bewusst zum Männertag gemacht, um sie in die pädagogischen Projekte der Kinder mit einzubinden. Da braucht man nicht zum Ringelpiez einladen. Dann kommt kein Mann“, erzählt Reinhild Mönnikes-Meng, Leiterin des Kindergartens lachend. Drei Reihen Kartoffeln waren im Frühjahr gesetzt worden.

„Das Kartoffelprojekt gehört zum Thema Berufe. Was macht zum Beispiel ein Landwirt?“

REINHILD MÖNNIKES-MENG, KINDERGARTENLEITERIN

„Ab und zu haben wir mit der Gruppe unsere Kartoffeln besucht, gesehen, wie sie sich entwickelt haben und Kraut gejätet. Jetzt sind die Kinder gespannt, wie die Kartoffeln in der Erde gewachsen sind“, so Mönnikes-Meng. „Warum habt ihr denn die Kartoffeln im Frühjahr extra in die Erde eingebuddelt, wenn ihr sie heute wieder rausholen wollt?“, fragte „Opa Schorse“, Georg Hoffmann (Heimattpfleger von Bühren). „Früher, hatten wir bei der Kartoffelernte nie so schönes Wetter wie heute. Ich habe zwanzig Kar-



Die Körbe füllen: Eifrige Kartoffelernte mit Vätern, Opas, Paten und Onkel bei strahlender Sonne.

Foto: Hild

toffelsäcke für die Ernte mitgebracht. Meint ihr das reicht?“ Die Erde war staubtrocken und der Kartoffelroder hinter dem alten Lanz Bulldog beförderte die Kartoffeln bei optimalem Erntewetter mit Staubwolken ans Tageslicht.

Für Brei, Chips und Pommes

Kaum waren die Kartoffeln sichtbar, stürmten die Kinder los, um sie eifrig in die mitgebrachten Körbe zu sammeln. „Seht mal, ich habe eine Babykartoffel gefunden“, freuten sich die Kinder, während die Erwachsenen eher nach den größeren Kartoffeln griffen. „Das Kartoffelprojekt gehört zum Thema Berufe. Was

macht zum Beispiel ein Landwirt? Säen, pflegen, ernten. Während der Projektzeit haben wir Kartoffellieder gesungen, Reime gelernt und Rätsel rund um die Kartoffel gelöst. Mit den älteren Kindern haben wir ein Kartoffelbuch erstellt. Vom Pflanzen bis zum Ernten. Die Kinder wissen auch schon ganz genau, was sie aus den geernteten Kartoffeln machen möchten. Bratkartoffeln, Kartoffelbrei, Chips und Pommes werden wir demnächst im Kindergarten auf dem Menüplan haben“, so Mönnikes-Meng.

Der Höhepunkt des Projekts war das Kartoffelfest an der Bührener Grillhütte am Erntedanksonntag. 14 der 16

Familien kamen gemeinsam mit Omas und Opas, garten einen Teil der Kartoffelernte vom Freitag in der Glut des Lagerfeuers und aßen jede Menge leckerer Kartoffelgerichte, die die Familien mitgebracht hatten.

Abschluss mit Theater

Gespannt verfolgten die Kinder das Gabeltheater-Stück „Der dicke, gute Kartoffelkönig“, gespielt von zwei Müttern (Nicole Hoffmann, Nicole Engelberger) und freuten sich über ihre gebastelten Kartoffelfiguren, die Theater-Akteure (Hexe Tannenmütterchen, Wildschwein Grunznickel, Hase Langohr und Igel Stachelfell).